

➤ Gedanken zum Wochenende, 05.01.2018

**Lebendiges Wasser gegen den Durst**



*Moderner 3-teiliger Brunnen im Innenhof des Münsters in Heilsbronn / Mfr. (Foto: Doris Moser)*

Erinnern Sie sich daran, als Sie einmal so richtig durstig waren? Vielleicht im Sommer während der Arbeit auf dem Acker, in der Fabrik oder bei einer Wanderung... ? - Ja Durst ist etwas Schreckliches. Wie gut tut dann ein frisches Mineralwasser, eine Limonade oder ein Bier... ! – Darüber hinaus gibt es noch einen anderen Durst, den Durst nach Leben, Lebensdurst: *„Ich möchte das Leben auskosten, möglichst alles miterleben“*. Doch was ist, wenn ich den Eindruck habe, *„das Leben geht an mir vorbei“* oder *„Ich möchte noch so viel erleben, aber die Zeit wird knapp und meine Möglichkeiten sind begrenzt... ?“* - Gott kennt unseren Durst, den Durst nach Wasser und den Durst nach Leben. Und Gott will diesen Durst stillen. – Doch welchen Durst haben wir in unserem Leben? Dass alle Wünsche in Erfüllung gehen? Ist das dann schon ein „erfülltes“ Leben? Oder gibt es darüber hinaus nicht doch noch einen Durst nach dem „wahren“ oder

sogar dem „ewigen“ Leben? – Die Jahreslosung für das neue Jahr steht im neutestamentlichen Buch der Offenbarung im 21. Kapitel, Vers 6: **Gott spricht: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“**

In diesem einen Satz lese ich vier wunderbare Botschaften:

1. Gott will „**dem Durstigen**“ geben. Das heißt, jede/r Einzelne ist gemeint. Gott sieht mich ganz individuell und auch Sie, mit all dem, wonach wir uns sehnen. Und ER will jedem/r Einzelnen geben, was er oder sie braucht. 2. Es gibt eine „**Quelle**“: Gott, der Schöpfer allen Lebens gibt auch die Kraft zum Leben. Jede/r darf aus dieser Kraftquelle schöpfen. 3. Es ist „**lebendiges Wasser**“, von dem hier die Rede ist. Gott erfrischt uns nicht mit abgestandenem, schalen Wasser aus einer Zisterne, sondern es ist eine frische lebendige, Leben schaffende Kraft, die uns zufließt, Ermutigung zum Leben, Glück und Freude; und schließlich: 4. Dies alles gibt es nicht für teures Geld zu kaufen oder durch mühevollen Anstrengung zu erringen, sondern das gibt es „**umsonst**“, gratis! „Gratis“ ist lateinisch und heißt übersetzt „aus Gnade“. So wirkt unser Gott! – Und wir sehnen uns nach IHM in Stille, Andacht und Gebet...

So wünsche ich Ihnen, dass Sie im neuen Jahr an jedem neuen Tag und auch in der Nacht die Nähe Gottes spüren dürfen; dass Sie erleben dürfen, wie Gott an Ihnen wirkt und wie ER Ihnen hilft, den Durst nach Leben zu stillen...

Herzliche Grüße, Gott behüte und segne Sie und Ihre Lieben im neuen Jahr  
Ihr Pfarrer Bernd Töpfer, Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Marktheidenfeld

Wie gewohnt können auch im neuen Jahr die jeweils aktuellen Gedanken zum Wochenende auf unserer Homepage: [www.marktheidenfeld-evangelisch.de](http://www.marktheidenfeld-evangelisch.de) gelesen und heruntergeladen werden. Die Andachten der letzten Jahre zu den verschiedensten Themen finden Sie unter „Archiv“, - für den Fall, dass Sie selbst mal eine Andacht halten wollen.